



SAFETEE | RTGC



Prinzip

- ▶ Prüfung bereits zum Beginn der Planungsphase
- ▶ Übernahme in Ausführungsphase
- ▶ Lückenloser Informationsfluss
- ▶ Dokumentierte Maßnahmenverfolgung

Bereits bei der Abwicklung von Projekten ergeben sich anspruchsvolle Verpflichtungen: Termintreue, das Erreichen von Meilensteinen, oder die Berücksichtigung spezifischer Kundenwünsche. Eine weitere Herausforderung stellen die umfangreichen und komplexen Vorgaben des deutschen Arbeitsschutzrechts dar, für deren Umsetzung jeder Unternehmer verantwortlich ist. Als Experten für HSE-Management wollen wir mit unserem Erfahrungsschatz und Know-how unsere Kunden bei der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen unterstützen.

Der Weg zur Rechtssicherheit

Unser Verständnis von Arbeitssicherheit beginnt bereits weit vor Beginn der Arbeiten auf der Windkraftbaustelle. Die vielfältigen Anforderungen der Arbeitssicherheit werden in der Planungsphase geprüft und in die Ausführungsphase übernommen.

Ziel ist eine umfassende HSE-Betreuung, die lückenlos für (Rechts-)Sicherheit sorgt. Unsere Vision setzen wir mit dem „Ready-To-Go-Check“ (RTGC) um.

Dieser dient als Empfehlung an den Projektleiter und Site Manager, ob eine Baustelle aus sicherheitstechnischer Sicht beginnen kann, oder ob etwaige Mängel die Rechtssicherheit beeinträchtigen und einen sicheren Start verhindern.

Mögliche Optionen sind:

- Baustelle sollte nicht beginnen.
- Baustelle kann unter bestimmten Bedingungen beginnen.
- Baustelle kann ohne Weiteres starten.

Nutzen

- ▶ Immer aktueller HSE-Status im Projekt
- ▶ Garantierte (Rechts-)sicherheit
- ▶ Maßnahmenkonzept mit klaren Prioritäten

Zielgruppe

- ▶ Unternehmer
- ▶ Projektleiter
- ▶ Fachkräfte für Arbeitssicherheit

CONCLUSION

Based on RTGCs and its reported objectives, we **recommend**:

- No deficits. Site can begin without further measures
- Minor deficits, site can begin. The recommended actions should be done until the **YYYY-MM-DD**
- Essential deficits. Site should begin after realization of recommended actions.
- Major deficits. Site should not begin because a lack of legal compliance

The site will be re-assessed at **CW 38** by



RTGC-DEVELOPMENT

Projectphase	Planning phase	Construction phase	Construction phase	Construction phase
RTGC-Revision	0	1	2	3
Date				
Creator				
Conclusion				

Abb. 1: Aufstellung eines projektspezifischen Maßnahmenkataloges.

ACTION PLAN

The outcome of this preceding review of planning and construction phase is the following action plan:

priority	action	responsible	date	status
high	Providing Risk Assessments	Fitter	asap	activ
increased	Informing local rescue center	SAFETEE	before start	done
normal	Providing missing contact data	Site Manager	asap	open

Abb. 2: Sicherheitstechnische Empfehlung zum Projektstart.

Erste Prüfung weit vor Projektstart

Im Vorfeld (Planungsphase) wird geprüft, welche rechtlichen und kundenspezifischen Vorgaben und notwendige Dokumentationen bestehen. Zusätzlich wird die Anzahl an geschultem Personal, wie etwa für den Gerüstbau oder die Abnahme von Hebemitteln abgeglichen. Bei Beanstandungen werden Korrekturmaßnahmen festgelegt und eine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung der Baustelle ausgesprochen. Der Aktionsplan dokumentiert sämtliche Maßnahmen und begleitet eine kontinuierliche Nachverfolgung.

Umsetzung vor Ort

Mit dem Start der Ausführungsphase wird der Prüfungsumfang auf die örtlichen Gegebenheiten erweitert. Dieses Verfahren erlaubt ein kritisches Hinterfragen der getroffenen Maßnahmen und den projektspezifischen Besonderheiten (Waldstandort, Hochspannungsleitung). Unser besonderes Augenmerk

gilt dabei der Überprüfung und Sicherstellung einer effektiven Rettungskette, um für den Notfall sicher gewappnet zu sein. Eine permanente Aktualisierung des Aktionsplanes ermöglicht Einblick zum Status sämtlicher Arbeiten und Maßnahmen und erlaubt die Priorisierung wichtiger Arbeiten.

RTGC als zentrales Controllingtool

Der RTGC ist somit ein wichtiges und zentrales Tool zur kontinuierlichen Verbesserung der Rechts- und Baustellensicherheit und gibt Projekt- sowie Site-Managern einen jeweils aktuellen Überblick über den HSE-Status ihres Projektes.

SAFETEE GmbH
Safety Engineering Experts

Karlstraße 13
45739 Oer-Erkenschwick

Telefon +49 2368 / 699 19 - 200
Telefax +49 2368 / 699 19 - 219
E-Mail info@safetee.eu
Web www.safetee.eu